

Wissenschaftliches Programm des Anatomie- und Präparationskurses

Moderatoren: M. Jaeger, S. Lambert
Instruktoren: Gesamte Faculty

Samstag, 03.12.2016

08:00–08:10 Begrüßung, Einführung in die Konzeption des Kurses

08:10–08:55 Modul I – Supraclaviculäre Region

08:10–08:15 Vorstellung der Präparationsziele

08:15 – 08:45 Praktische Übung:
Dissektion von Trapezius, Trapeziodeltoi-
daler Faszie und Deltoideus Relation Nn.
Supraclaviculares

08:45–08:55 Kommentar „Horizontaler Zugang zur
Klavikula“

08:55–10:15 Modul II – Deltopectorale Region

08:55–09:15 Expert Dissection: Äußere muskuloten-
dinöse Schicht

09:15–09:20 Vorstellung der Präparationsziele

09:20–10:00 Praktische Übung:
Dissektion deltopectoraler Zugang, Abgänge
der A. thoracoacromialis, Clavipectorale
Faszie, Bursa-Gleitschichten, Anatomie des
Ansatz M. pectoralis major, Pulley-Komplex,
Zirkumflex-Gefäße, N. axillaris

10:00–10:15 Kommentar „Anatomie des M. deltoideus –
Was ist ein minimal invasiver Zugang?“

10:15 – 10:45 Kaffeepause

10:45–12:30 Modul III – Glenohumeraler Zugang

10:45–11:05 Expert Dissection: Osteotomie Tuberkulum
minus, 360° Weichteilrelease

11:05–11:10 Vorstellung der Präparationsziele

11:10–11:45 Praktische Übung:
Glenohumeraler Zugang, Weichteilrelease,
Exposition Glenoid

11:45–12:30 Praktische Übung:
Implantation inverse Schulterprothese

12:30–13:30 Mittagspause / Lunch Workshop

13:30–15:45 Modul IV – Infraclaviculäre Region

13:30–13:35 Vorstellung der Präparationsziele

13:35–14:00 Praktische Übung:
Ablösung Ursprung M. deltoideus und
pectoralis major, Darstellung M. subclavius,
A.+V. Subclavia

14:00–14:30 Praktische Übung:
Osteotomie Clavicula, Darstellung des
Plexus brachialis

14:30–15:00 Praktische Übung:
Plattenosteosynthese der Clavicula, sichere
Bohrrichtungen, Einengung des Plexus bra-
chialis

15:00–15:20 Praktische Übung:
Sequentielle Dissektion aller die Clavicula
stabilisierenden Strukturen

15:20–15:45 Kommentar „Das Schlüsselbein als
„Bestandteil“ eines Segelbootes“

15:45 – 16:15 Kaffeepause

16:15–17:45 Modul V – Posteriore Region

16:15–16:20 Vorstellung der Präparationsziele

16:20–17:00 Praktische Übung:
Darstellung der posterioren Muskelgruppen,
A.+V. circumflexa scapulae, Ursprung Caput
longum m. triceps brachii, N. axillaris

17:00–17:30 Praktische Übung:
Grenzen und Möglichkeiten der verschiede-
nen Fenster zur posterioren Skapula

17:30–17:45 Kommentar „Working length des N. supra-
scapularis“

17:45–18:15 Zusammenfassung

18:15–18:30 Verabschiedung

Symposien

Bitte besuchen Sie folgende Symposien am
Freitag, 02.12.2016:

Arthrex GmbH (Hörsaal)

DePuy Synthes

Mathys Medical

Wright Medical/Tornier (Demoraum)

Partner und Ausstellende

Für die großzügige Unterstützung des Kon-
gresses sowie die Teilnahme an der Indust-
rierausstellung danken wir ganz herzlich fol-
genden Firmen:



Faculty

Bapst, Reto, Prof. Dr. med., Kantonsspital,
Luzern, Schweiz

Brunner, Ulrich H., Prof. Dr. med., Krankenhaus
Agatharied GmbH, Hausham, Deutschland

Izadpanah, Kaywan, PD Dr. med., Universitäts-
klinikum Freiburg, Deutschland

Jaeger, Martin, Dr. med., Universitätsklinikum
Freiburg, Deutschland

Kirchhoff, Chlodwig, PD Dr. med., Klinikum
rechts der Isar, München, Deutschland

Kralinger, Franz, PD Dr., Wilhelminenspital,
Wien, Österreich

Lambert, Simon, Professor, Royal National
Orthopedic Hospital Trust, Stanmore,
Großbritannien

Lehmann, Lars-Johannes, Prof. Dr. med.,
St. Vincentius-Kliniken gAG, Karlsruhe,
Deutschland

Lill, Helmut, Prof. Dr. med., DIAKOVERE
Friederikenstift, Hannover, Deutschland

Maier, Dirk, PD Dr. med., Universitätsklinikum
Freiburg, Deutschland

Müller, Lars-Peter, Prof. Dr. med., Uniklinik
Köln, Deutschland

Nijs, Stefaan, MD, University Hospital
Gasthuisberg, Leuven, Belgien

Reuther, Falk, Dr. med., DRK Kliniken Berlin,
Deutschland

Scheibel, Markus, Univ.-Prof. Dr., Charité
Universitätsmedizin Berlin, Deutschland

Seybold, Dominik, PD Dr. med., BG Univer-
sitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum,
Deutschland

Spittau, Björn, PD Dr. med., Universitäts-
klinikum Freiburg, Deutschland

Südkamp, Norbert P., Univ.-Prof. Dr., Uni-
versitätsklinikum Freiburg, Deutschland

Wiedemann, Ernst, Prof. Dr. med., OCM Klinik,
München, Deutschland

Unter der Schirmherrschaft der Gesellschaften



Gemeinsamer Schulterkurs AOTrauma – DVSE

2.+3. Dezember 2016
Universitätsklinikum
Freiburg

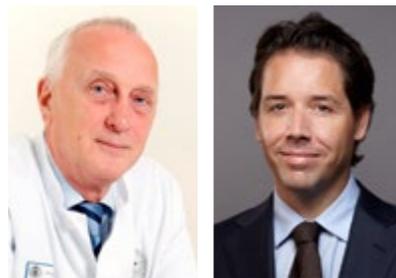
Willkommen in Freiburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum ersten gemeinsamen AOTrauma Deutschland–DVSE–Schulterkurs einladen zu dürfen. Es handelt sich hier um ein Novum. Sowohl AOTrauma, als auch die Deutsche Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) sind mit ihren Kernkompetenzen auf den Gebieten der Traumatologie des Schultergürtels und des Ellenbogens national und international renommiert. Ziel ist es, die Synergien aus beiden Organisationen zu nutzen. Im jährlichen Rhythmus wird nunmehr ein zweitägiger Kurs angeboten, der abwechselnd auf das Gebiet der Schulter- oder Ellenbogen-traumatologie ausgerichtet wird. Als Zielgruppe sollen alle traumatologisch orientierten Kolleginnen und Kollegen angesprochen werden, die sich besonders für die Schulter- respektive Ellenbogenchirurgie interessieren.

Unter dieser Prämisse wird die Universitätsklinik Freiburg den ersten gemeinsamen AOTrauma Deutschland–DVSE–Schulterkurs austragen. Wissenschaftlich wird er von Prof. Dr. Südkamp und Prof. Dr. Scheibel geleitet. Namhafte deutsche und europäische Experten auf dem Gebiet der Schulter-Traumatologie geben einen tiefen, sowohl theoretischen, als auch praktischen Einblick in die Materie.

Der zweitägige Kurs besteht aus zwei Teilen, zu denen sich die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer separat anmelden können. Am ersten, rein theoretischen Kurstag stehen die Verletzungen des Schultergürtels, sowie deren aktuelle Behandlungskonzepte auf dem Programm. In vier Module unterteilt werden die proximalen Humerusfrakturen, die Klavikula vom SCG zum ACG und Skapulafrakturen thematisiert. Es ist uns ein besonderes Anliegen, alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer



aktiv einzubinden. Diesbezüglich sind zahlreiche interessante Fälle sowohl am Beginn, als auch am Ende eines jeden Moduls zur interaktiven Diskussion vorgesehen.

Der zweite Kurstag findet ausschließlich im Präparationssaal unseres anatomischen Instituts statt. Um die Zeit am Ganzkörperpräparat möglichst effektiv zu nutzen, wurde bewusst auf weitere Vorträge verzichtet. Vielmehr soll die Anatomie im Detail entwickelt und ein tieferes Verständnis für die funktionelle Anatomie und Pathologie geweckt werden. Ziel ist es, während der Präparation das zu sehen und zu verstehen, was wir typischerweise während einer Operation nicht sehen. Zusätzlich gibt es ausreichend Raum, um operative Behandlungskonzepte inklusive der inversen Frakturprothetik im Rahmen eines hands-on zu üben.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen, um diesem innovativen Weg eine breite Perspektive für die Zukunft zu geben.

Mit kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Norbert Südkamp
AOTrauma Deutschland

Univ.-Prof. Dr. Markus Scheibel
Präsident DVSE e.V.

GRUSSWORT

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 02.12.2016

07:30–08:00 Anmeldung

08:00–08:10 Begrüßung

08:10–09:40 Modul I – Grundlagen proximaler Humerusfrakturen

Moderator: N. Südkamp

08:10–08:30 Angewandte Anatomie des Schultergelenkes (B. Spittau)

08:30–08:50 Fraktur-Biomechanik proximaler Humerusfrakturen (S. Lambert)

08:50–09:10 Radiologie proximaler Humerusfrakturen (D. Maier)

09:10–09:30 Klassifikation proximaler Humerusfrakturen (R. Bapst)

09:30–09:40 Diskussion

09:40–10:30 Brunch-Symposium mit Arthrex GmbH und Mathys Medical

10:30–12:30 Modul II – Therapie proximaler Humerusfrakturen

Moderator: M. Scheibel

10:30–10:50 Interessante Fälle – Was würden Sie tun (TED)? (F. Reuther)

10:50–11:10 Konservative Therapie – Wann und wie? (F. Kralinger)

11:10–11:30 Nagelosteosynthesen – Wann und wie? (S. Nijs)

11:30–11:50 Plattenosteosynthesen – Wann und wie? (H. Lill)

11:50–12:10 Primäre Frakturprothese – Wann und wie? (N. Südkamp)

12:10–12:30 Interaktive Falldiskussion

12:30–13:00 Mittagspause

13:00–15:00 Modul III – Clavikulafrakturen und ACG-Verletzungen

Moderator: L. Lehmann

13:00–13:20 3 interessante Fälle – Was würden Sie tun (TED)? (K. Izadpanah)

13:20–13:40 SCG-Verletzungen und mediale Klavikulafrakturen – Was tun? (E. Wiedemann)

13:40–14:00 Klavikulaschaftfrakturen – aktueller Stand (L. Müller)

14:00–14:20 Aktueller Stand in der Versorgung der ACG-Verletzungen (C. Kirchhoff)

14:20–14:40 Therapie der lateralen Klavikulafrakturen (U. Brunner)

14:40–15:00 Diskussion

15:00–15:45 Afternoon-Symposium mit DePuy Synthes u. Wright Medial/Tornier

15:45–17:45 Modul IV – Skapulafrakturen

Moderator: U. Brunner

15:45–16:05 3 interessante Fälle – Was würden Sie tun (TED)? (D. Seybold)

16:05–16:25 Klassifikation von Skapulafrakturen (L. Lehmann)

16:25–16:45 Therapie von Skapulablatt- und Prozessfrakturen (M. Jaeger)

16:45–17:05 Therapie von Verletzungen des LSSS (S. Lambert)

17:05–17:25 Therapie von Glenoidfrakturen (M. Scheibel)

17:25–17:45 Diskussion

ab 20:00 Gemeinsames Abendessen

Allgemeine Hinweise

Termin

2.–3. Dezember 2016

Konzept und Gebühren

2-Tages-Kurs (Freitag–Samstag)

Freitag, 02.12.2016, Theorietag: 150,00 EUR, für AOT/DVSE Mitglieder 100,00 EUR

Samstag, 03.12.2016, Kurstag: 550,00 EUR, für AOT/DVSE Mitglieder 450,00 EUR (Teilnahmebegrenzung; Dissektionen am Donator, full body Donatoren mit 3 Personen/Schulter, fresh frozen)

Zielgruppe

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Interessenschwerpunkt Schulterchirurgie

Tagungsort

Universitätsklinikum Freiburg
Institut für Anatomie und Zellbiologie Freiburg
Albertstraße 17, 79104 Freiburg



Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Norbert Südkamp, Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie

Programmkomitee

Prof. Dr. med. Ulrich Brunner

Dr. med. Martin Jaeger

Prof. Dr. med. Simon Lambert

Prof. Dr. med. Lars Lehmann

PD Dr. med. Björn Spittau

Veranstalter und Organisation

Intercongress GmbH

Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg

fon +49 761 696 99-0, fax +49 761 696 99-11

info.freiburg@intercongress.de

www.intercongress.de



Website und Anmeldung

www.AOT-DVSE.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Zusatzzertifikat DVSE

Schirmherrschaft

AOTrauma Deutschland

Deutsche Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie e.V. (DVSE)

PROGRAMM FREITAG